

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des
Sozial- und Gesundheitsausschusses

am Mittwoch, dem 29.06.2016

im
Begegnungs- u. Familienzentrum Faldera
Wernershagener Weg 41 c
24537 Neumünster

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:20 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Sami Inci

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Volker Andresen
Herr Andreas Hering
Frau Sabine Krebs
Frau Marianne Lingelbach
Frau Babett Schwede-Oldehus
Herr Manfred Zielke

bis TOP 8

Bürgerschaftsmitglieder

Herr Stefan Helmers
Frau Harmke Janssen
Frau Nadja Winter

Außerdem anwesend

Seniorenbeirat
Behindertenbeauftragter
Arbeiterwohlfahrt Schl.-Holst.
Arbeiterwohlfahrt Schl.-Holst.
Haus Berlin, Graf-Recke-Stiftung
Diakonisches Werk Altholstein
pro familia
5 ZuhörerInnen

Herr Heinz Fieroh
Herr Hartmut Florian
Frau Anke Buhl
Herr Franz-Ulrich Löning-Hahn
Herr Jürgen Büstrin
Herr Michael Dücker
Frau Urte Kringel

Von der Verwaltung

Fachdienst 12,
Büro des Oberbürgermeisters
Fachdienstleiter 50
Fachdienst 50, Seniorenbüro
Fachdienst 50, Seniorenbüro
Stellv. Fachdienstleiter 53
Fachdienst 53

Herr Thorben Pries

Herr Holger Pohlmann
Frau Romi Wietzke
Frau Elke Kuchler
Herr Joachim Hucke
Herr Thorsten Sütel

Geschäftsführer des Jobcenters Neumünster	Herr Thorsten Hippe
Koordinierungsstelle für Geflüchtete	Frau Manja Yalcin
Personalrat	Herr Georg Müller
Fachdienst 03, Protokollführer	Herr Ulf Kaumann

Abwesend:

Ratsherr	Herr Oliver Schlemmer
-----------------	-----------------------

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3. Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung am 29.06.2016
4. Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 13.04.2016
5. Einwohnerfragestunde
6. Anträge und Anfragen
7. Sachstand zum Normenkontrollverfahren KdU-Satzung
8. Vorstellung von quartierbezogenen Projekten für SeniorInnen
9. Sachstandsbericht Geflüchtete
10. Zuwendungsvertrag zwischen der Stadt Neumünster und der AWO Schleswig-HolsteingGmbH über die Schwangerschaftskonfliktberatung der Beratungsstelle "pro familia"
Vorlage: 0717/2013/DS
11. Beschluss zur Vorlage 0252/2013 vom 16.02.2016
Antrag der SPD vom 27.01.2016 "Deutsch für Alle"
hier: Sachstandsmitteilung
Vorlage: 0373/2013/MV
12. Sanierungsgebiet und Gebiet der Sozialen Stadt Vicelinviertel
- Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes (IHK) 2016 - 2018
Vorlage: 0714/2013/DS
13. Mitteilungen

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18.00 Uhr, entschuldigt Herrn Deicke und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratende Tagesordnungspunkte sind nicht vorhanden.

3 .	Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung am 29.06.2016
-----	---

Die Tagesordnung der Sitzung am 29.06.2016 wird einstimmig genehmigt.

4 .	Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 13.04.2016
-----	---

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 13.04.2016 wird einstimmig angenommen.

5 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern werden nicht gestellt.

6 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

Anträge und Anfragen liegen nicht vor.

7 .	Sachstand zum Normenkontrollverfahren KdU-Satzung
-----	---

Herr Hippe trägt vor, dass das Verwaltungsgericht die Satzung des Jobcenters zur Ermittlung der anerkannten Kosten der Unterkunft und die darin angewendeten Kriterien dem Grunde nach als geeignet und nachvollziehbar anerkannt hat. Einwände seien lediglich wegen der anerkannten Wohnungsgröße erhoben worden. Es sei nun beabsichtigt, der Anregung, die Grenze um 5 qm anzuheben, zu folgen und die Satzung entsprechend zu ändern. Handlungssicherheit in der Übergangszeit solle durch den Erlass einer Richtlinie hergestellt werden.

Herr Hippe beantwortet abschließend Nachfragen zum Wohnungsmarkt.

Der Vorsitzende dankt für den Vortrag.

8 .	Vorstellung von quartierbezogenen Projekten für SeniorInnen
-----	---

Frau Wietzke führt mit dem Hinweis auf die Fortschreibung der Altenplanung und einen Beschluss des Ausschusses aus dem Vorjahr in das Thema ein. Danach sollten Maßnahmen entwickelt werden, die geeignet sind, den Verbleib älterer Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen in ihrem Umfeld zu unterstützen. Es folgt die Vorstellung von 3 Projekten:

Frau Kuchler, Seniorenbüro berichtet über Planungen für ein integratives und stadtteilorientiertes Angebot mit ehrenamtlichen Elementen in Faldera, das seinen Ausgangspunkt im dortigen Begegnungs- und Familienzentrum haben wird.

Frau Buhl, Arbeiterwohlfahrt Schl.-Holst. (AWO) stellt 2 Stadtteilprojekte für die nördliche Innenstadt (Wasserturm) und Wittorf vor. Integriert würden u.a. bereits bestehende ambulante Angebote der AWO sowie die beiden Einrichtungen Servicehaus am Wasserturm und Haus an der Stör. Förderanträge für die Entwicklung des Projektes, das zunächst für die Jahre 2017-2020 geplant werde, seien gestellt. Geplant sei, die Projekte durch jeweils eine Quartiersmanagerin mit 25 Wochenstunden begleiten zu lassen.

Herr Büstrin, Haus Berlin stellt eine Kooperation mit der Diakonie Altholstein in Brachendorf vor, die die Integration des Hauses Berlin sowie der bereits bestehenden Angebote der Diakonie vorsieht. Im Umfeld des Hauses Berlin sei die Errichtung mehrerer Gebäude geplant. Ambulante und stationäre Hilfen sollten danach idealerweise nebeneinander bestehen.

Der Vorsitzende dankt für die Vorträge und bittet die Verwaltung, in einer der folgenden Sitzungen weiter über den aktuellen Planungsstand zu berichten.

9 .	Sachstandsbericht Geflüchtete
-----	-------------------------------

Herr Pries weist zunächst auf die gegenüber dem Vorjahr erheblich zurückgegangenen Zahlen geflüchteter Menschen in Neumünster hin. Z.Zt. hielten sich in der Landesunterkunft im Haart ca. 500 Personen auf, in der Parkstr. würden 8 Minderjährige betreut. Wegen der nicht vorhersehbaren Entwicklung werde daran festgehalten, Unterkünfte und Personalressourcen über den aktuellen Bedarf hinaus vorzuhalten. Prognostisch werde z.Zt. mit 1000 Geflüchteten pro Jahr gerechnet. Aufgrund veränderter Anerkennungsverfahren des BAMF sei mit verkürzten Verfahrenszeiten zu rechnen. Damit einhergehende Zuständigkeitsänderungen des Jobcenters und des Fachdienstes Soziale Hilfen seien zu klären.

Die Landesunterkunft sei inzwischen zu einem von zwei Ankunftscentren des BAMF in Schleswig-Holstein umgewidmet worden. Das Zentrum für Geflüchtete in der ehemaligen Hindenburgkaserne solle wie geplant zum Januar 2017 den Betrieb aufnehmen. Eine öffentliche Informationsveranstaltung insbesondere für die dortigen Anlieger habe stattgefunden und sei auf reges Interesse gestoßen.

10 .	Zuwendungsvertrag zwischen der Stadt Neumünster und der AWO Schleswig-Holstein gGmbH über die Schwangerschaftskonfliktberatung der Beratungsstelle "pro familia" Vorlage: 0717/2013/DS
------	--

Der Vorsitzende gibt Gelegenheit zur Beratung. Das Wort wird nicht gewünscht.

Beschluss:

Einstimmig beschlossen

Endg. entsch. Stelle:

Ratsversammlung

11 .	Beschluss zur Vorlage 0252/2013 vom 16.02.2016 Antrag der SPD vom 27.01.2016 "Deutsch für Alle" hier: Sachstandsmitteilung Vorlage: 0373/2013/MV
------	--

Frau Yalcin erläutert die Planungen für die Durchführung von Sprachkursen. Ausgangspunkt der Überlegungen sei die Absicht, allen zugewiesenen Flüchtlingen durch die Volkshochschule ein passendes Angebot für den Spracherwerb zu machen. Aktuell kämen dafür 217 Personen in Frage. Zu berücksichtigen seien unterschiedliche Vorkenntnisse. In Alphabetisierungskursen könne mit deutlich weniger Teilnehmenden als in üblichen Spracherwerbskursen gearbeitet werden. Die Kurse hätten eine Dauer von 14 Monaten. Die Teilnehmenden sollten danach zu einer ausreichenden Kommunikation im Alltag befähigt sein. Kosten entstünden i.H.v. 500.000 €, die durch die Integrationspauschale des Landes finanziert werden könnten. Die Volkshochschule denke über die Gründung einer Tochtergesellschaft als Träger der Angebote nach.

Beschluss:

Kenntnisnahme

12 .	Sanierungsgebiet und Gebiet der Sozialen Stadt Vicelinviertel - Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes (IHK) 2016 - 2018 Vorlage: 0714/2013/DS
------	---

Der Vorsitzende teilt mit, dass sich die Bauverwaltung wegen einer Terminkollision entschuldigen lässt. Auf eine Aussprache werde verzichtet. Der Ausschuss nehme die Drucksache zunächst zur Kenntnis. Die Verwaltung wird gebeten, die Sache für eine der nächsten Sitzungen erneut auf die Tagesordnung zu setzen, um eine inhaltliche Beratung unter Beteiligung der Bauverwaltung zu ermöglichen.

Beschluss:

Kenntnisnahme

Endg. entsch. Stelle:

Ratsversammlung

13 .	Mitteilungen
------	--------------

Mitteilungen liegen nicht vor.

Sami Inci
(Ausschussvorsitzender)

Ulf Kaumann
(Protokollführer)